

- 11 Vorwort
- 13 Einfälle aus heiterem Himmel
- 16 Papst Benedikt XVI. –
Botschafter der Wahrheit und Liebe
- 19 Dürfen wir auf uns stolz sein?
- 21 Oft ist doch noch etwas zu retten
- 23 Das Kreuz, das man trägt, wenn man
Madonna heißt
- 25 Jubeln gegen dunkle Tage
- 27 Kinder brauchen Zuversicht,
um das Leben meistern zu können
- 29 Augenblicke des Glücks –
Grund genug, an Gott zu glauben
- 31 Was ist wichtiger? Das Handy oder der Mensch?
- 33 Unbequeme Fragen für Christen und Muslime
- 35 Wenn wir doch nur wieder miteinander
reden würden
- 37 Der Glaube – alles Schwindel?
- 39 Es gehört Mut zur Nächstenliebe
- 41 Wer vertraut, kann über sich und
andere lächeln
- 43 Kann man auf eine geistige Gemeinschaft
verzichten?

- 45 Toleranz – im anderen das Ebenbild
Gottes sehen
- 47 Das Äußere ist eine Frage der inneren Einstellung
- 49 Ruhig bleiben, auch wenn alles schiefgeht
- 51 Geben, um den Himmel zu öffnen
- 53 Eine schöne Seele braucht keine
Schönheitsoperationen
- 55 Das Kind in der Futterkrippe –
ein Leben nach neuen Regeln
- 57 Weihnachten oder das Glück,
sich mitzufreuen
- 59 Reinen Tisch machen fürs neue Jahr
- 61 Killerspiele schaden Kindern
- 63 Wenn der Mensch leer ist, muss wenigstens
der Tag voll sein
- 65 Manchmal ist Schweigen tröstlicher als alle Worte
- 67 Wüst und wild gelebt – für Gott kein Problem
- 69 Den Teufel kann man guten Gewissens benennen
- 71 Mehr Mut zum wirklichen Leben
- 73 Von Männern, die keinen Stress wollen
- 75 Gott – es gibt nichts Besseres gegen die Angst
- 77 Ein Zeichen menschlicher Größe: Gnade
- 79 Hoffnung über den Tod hinaus
- 81 Eigentlich braucht man Dieter Bohlen nicht

- 83 Wenn es schwerfällt, jemanden zu lieben
- 85 Wieso werde ich vom Glück verfolgt?
- 87 Nächstenliebe, ein Heilmittel gegen Depressionen
- 89 Eine Welt ohne Leid und Schmerz ist unbewohnbar
- 91 Es hat einen gegeben, der für Friedfertigkeit
gestorben ist
- 93 Essen heißt nicht, sich den Magen vollschlagen
- 95 An offenen Gesprächen führt kein Weg vorbei
- 97 Kinder brauchen vor allem eins: Mütter und Väter
- 99 Wir sind für ein himmlisches Glück bestimmt
- 101 Der Geist Gottes – ein demokratischer Geist
- 103 Warum sollte man etwas Besseres sein wollen?
- 105 Lebensfreude ist die beste Diät
- 107 Kann man der Doping-Versuchung widerstehen?
- 109 Kinder müssen ihre eigenen Wege gehen
- 111 Die letzten Tabus – wenn ein Menschenleben
nur noch eine Eintrittskarte wert ist
- 113 Ist Gott nur etwas für Schwächlinge?
- 115 Durch das eigene Vorbild entwaffnen
- 117 Wenn Kinder vor dem Fernseher «abgeschaltet»
werden
- 119 Den Mitmenschen mit anderen Augen sehen
- 121 Das Christentum ist immer wieder
eine Überraschung wert

- 123 Das «Haus Benedikt» in Afghanistan
- 125 Jede Kirche birgt ein Geheimnis
- 127 Buddha oder Jesus – wer überzeugt mehr?
- 129 Nur ein einziges Wort der Verzeihung ...
- 131 Musik aus Ohrstöpseln –
oder vielleicht doch im Chor singen?
- 133 Eine Familie braucht jeder
- 135 Warum machen uns Komplimente von Kindern
so glücklich?
- 137 Unvernünftig und verrückt sein –
ganz nach dem Herzen Jesu
- 139 Mariä Schmerzen – ein Anlass zum Feiern
- 141 Von der Frömmigkeit der Muslime
können wir lernen
- 143 Glücksrezept der Menschen in der
Dritten Welt
- 145 Wunder müssen bemerkt werden
- 147 Schicksalsschläge – wo warst Du, Gott?
- 149 Jugendwahn – wenn die Alten nichts mehr
zu sagen haben
- 151 In der Mitte des Lebens geht es aufwärts
- 153 Hochachtung vor den Kindern
- 155 Wenn's in der Schule nicht klappt,
ist es auch nicht so schlimm

- 157 Warum einige Menschen schwierig
sein müssen
- 159 Chancengleichheit – nur mit strengen Regeln
- 161 Für ein Lachen die Vergangenheit vergessen
- 163 Die christliche Vision:
eine große Menschheitsfamilie
- 165 Der Glaube ist keine Ware wie ein Staubsauger
- 167 Jeder kann in seinem Leben
eine kopernikanische Wende haben
- 169 Adventszeit – Lichterglanz für einen
anderen Sinn
- 171 Ganz ohne Weihnachten –
eine himmlische Ruhe?
- 173 Störungen sind spontane Einfälle
des Lebens
- 175 Segensspruch in der Halle eines Hotels